

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache (ab 1. Semester)

Modul Grundlagen

Bogner 452378	Einführung: Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremdsprache Di 10.15-11.45, Beginn: 20.10.2009	MED 23
------------------	---	--------

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklungen und Theorie des Faches Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache. Ausgehend von den begrifflichen und diskursiven Zusammenhängen von 'Interkulturalität' und 'Fremdheit' werden Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik, von Dialog über Grenze, Kultur bis Vergleich vorgestellt. Dabei soll deutlich werden, inwieweit diese zentralen Begriffe zur Herausbildung des Konzepts einer interkulturellen Germanistik und zur wissenschaftsgeschichtlichen Positionierung des Faches beigetragen haben. Die Vorlesung führt in Fragen und Problemfelder einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Sprach- und Literaturwissenschaft ein, stellt zentrale Inhalte und Konzepte vor und bindet diese an die Praxis von Kulturarbeit und Kulturvermittlung. Darüber hinaus sollen auch Einblicke in konkrete Berufsfelder der Sprach- und Kulturvermittlung geboten und einzelne Institutionen vorgestellt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Literatur in Auswahl:

Helbig, Gerd/Götze, Lutz/Henrici, Gerd/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bde. Walter de Gruyter. Berlin/New York. (HSK; 19.1 und 19.2). Wierlacher, Alois/Bogner, Andrea (Hrsg.) (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. J.B. Metzler.

Eine detaillierte Literaturliste wird in StudIP bereitgestellt.

Henze 450477	Einführung: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte Mi 14.15-15.45, Beginn: 21.10.2009	VG 4.103
-----------------	--	----------

Das Seminar führt in interdisziplinärer Perspektive in Fragestellungen, Methoden und Gegenstandsbereiche der Interkulturellen Kommunikation ein. Grundlegende Begriffe, Ansätze und ausgewählte grundlegende Studien werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Forschungsmethodik und des Erkenntnisgewinns für das Fach geprüft.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: yvonne-alexahenze@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Heringer, Hans Jürgen (2004): Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. Francke. Tübingen. - Lüsebrink, Hans-Jürgen (2005): Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. Metzler. Stuttgart. - Casper-Hehne, Hiltraud (1999): Interkulturelle Kommunikation. Neue Perspektiven und alte Einsichten. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 31, 77-107.

[Online verfügbar unter: http://www.uni-koblenz.de/~diekmann/zfal/zfalarchiv/zfal31_4.pdf].

Lönker 450859	Einführung: Methodik und Didaktik Mi 10.15-11.45, Beginn: 21.10.2009	OEC 0.169
------------------	--	-----------

Das Semesterprogramm umfasst zentrale Aspekte der Fachdidaktik und –methodik des DaF-Unterrichts. Unter anderem sollen folgende Themen behandelt werden: 1. theoretische Grundlagen; 2. die am Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer; 3. zentrale Lernbereiche wie die sprachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten; 4. Aufgaben, Leistungsmessung, Fehlerkorrektur 5. Medien- und Computernutzung im DaF-Unterricht; 6. Unterrichtsplanung.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de

Im Seminar verwendete Literatur u.a.:

Huneke, H.-W./Steinig, W. (2005): Deutsch als Fremdsprache - eine Einführung. Berlin. – Storch, G. (1999): Deutsch als Fremdsprache: eine Didaktik; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. München. – Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen.

Modul Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität

Semyonova 452578	Unterrichtskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv Do 10.15-11.45, Beginn: 22.10.2009	VG 0.111
---------------------	--	----------

Das Seminar will einen Einblick geben in die interkulturelle und kulturvergleichende Unterrichtskommunikationsforschung und zu eigenen Analysen anregen. Dabei stehen monokulturelle und interkulturelle Seminar- und Unterrichtskommunikation an Schulen und Hochschulen im Fokus. Linguistische und didaktische Modelle der Unterrichtskommunikationsanalyse sollen dabei zusammengeführt werden. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Analyse von didaktischen Kategorien (Unterrichtsphasierungen, Strukturierungen, soziale Formen, Feedbackverhalten etc.).

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einarbeitung:

Boeckmann, K.-B. (2006): Kommunikativer Fremdsprachenunterricht und regionale Lehr- und Lernkultur. Eine empirische Untersuchung zum Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht in Japan. Innsbruck. (Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Serie B; 8).
Hu, A. (1996): "Lernen" als "Kulturelles Symbol". Eine empirisch-qualitative Studie zu subjektiven Sprachlernkonzepten im Fremdsprachenunterricht bei Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Taiwan und der Bundesrepublik Deutschland. Reihe: Manuskripte zur Sprachlehrforschung Bd. 49. Bochum: Brockmeyer.
Spiegel, C. (2006): Unterricht als Interaktion. Gesprächsanalytische Studien zum kommunikativen Spannungsfeld zwischen Lehrern, Schülern und Institution. Radolfzell.
Vogt, R. (2002): Im Deutschunterricht diskutieren. Zu Linguistik und Didaktik einer kommunikativen Praktik. Tübingen. (RGL; 228).
Trautmann, C. (2004): Argumentieren. Funktional-pragmatische Analysen praktischer und wissenschaftlicher Diskurse. Frankfurt/M. Wiesmann, B. (1999): Mündliche Kommunikation im Studium. Diskursanalysen von Lehrveranstaltungen und Konzeptualisierung der Sprachqualifizierung ausländischer Studienbewerber. München. (Studien Deutsch; 27).
Bausch, K.-R./Christ, H./Königs, F.G./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2000): Interaktion im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik)

Heidecker	Grammatik des Deutschen als Fremdsprache
-----------	---

450607

Do 16.15-17.45, Beginn: 22.10.2009

KHW 0.111

Wie die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts gezeigt hat, gab es äußerst divergierende, ja konträre Antworten auf die Frage nach dem Stellenwert der Grammatik im Fremdsprachenunterricht: Sie reichten von der Annahme, dass eine Fremdsprache nur mit Hilfe ihrer Grammatik zu erlernen sei (wie es von den grammatikalisierenden Übersetzungsmethoden vorausgesetzt wurde), bis zu der entgegengesetzten Auffassung, dass Fremdsprachenunterricht sich nicht explizit mit Grammatik beschäftigen müsse. Gegenstand des Seminars werden u. a. folgende Problemfelder sein: Welche Grammatikmodelle und welche Terminologien eignen sich als Grundlage für den Fremdsprachenunterricht? Welcher Unterschied besteht zwischen einer linguistischen und einer didaktischen Grammatik? Was ist eine kommunikative/funktionale Grammatik? Darüber hinaus werden ausgewählte Bereiche der deutschen Grammatik im Hinblick auf ihre Vermittlung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Welche grammatischen Phänomene sind für Lerner mit welchen Muttersprachen warum problematisch? Ziel des Seminars ist also auch eine Sensibilisierung für solche ausgangssprachlich bedingten Schwierigkeiten und ihre Bearbeitung im Sprachunterricht.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 17.00-19.00 Uhr

E-Mail: helgaheidecker@web.de

Literatur zur Einführung:

Grammis Projektgruppe (1999–2003): *grammis*. Das grammatische Informationssystem des ids. (<http://www.hypermedia.ids-mannheim.de/grammis/>). – Heilmann, E. G. (2002): *Über Grammatik*. Meckenheim. – Helbig, G. (1999): *Deutsche Grammatik*. Grundfragen und Abriß. München. – Hennig, M. (2001): *Welche Grammatik braucht der Mensch*. Grammatikführer DaF. München.

Binder
452540

Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/kulturkontrastiv
Mo 10.15-11.45, Beginn: 26.10.2009

VG 1.101

Wir kommunizieren in Form von Texten, Texte umgeben uns und konstruieren unsere Welt. Neben der Vermittlung einer grundlegenden Textanalysekompetenz setzt sich das Seminar zum Ziel, sowohl Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation als auch Forschungsfelder der interkulturellen Linguistik auf Textebene aufzuzeigen. Hierbei sollen sowohl Texte untersucht werden, die in interkulturellen Kontexten entstanden sind als auch kulturkontrastive Analysen vorgenommen werden. Überdies werden unterschiedliche Ansätze wie Kulturanthropologie, Ethnographie der Kommunikation und kontrastive Pragmatik kritisch beleuchtet sowie Untersuchungen zu interkulturellen Gesprächen und kulturspezifischen Texten vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: kristina.binder@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einarbeitung:

Brinker, Klaus (2005): *Linguistische Textanalyse*. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 6. Aufl. Berlin. – Günthner, Susanne (2007): *Analyse kommunikativer Gattungen*. In: *Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz*. Grundbegriff – Theorie – Anwendungsfelder. Hrsg. v. J. Straub, A. Weidemann. Stuttgart. – Henne, H., H. Rehbock (2001): *Einführung in die Gesprächsanalyse*. 4. Aufl. Berlin. – Herrlitz, Wolfgang, Tom Koole, Eugène Loos (2003): *Interkulturelle Pragmatik*. In: *Handbuch Interkulturelle Germanistik*. Hrsg. v. Alois Wierlacher, Andrea Bogner. Stuttgart, Weimar.

Weiterführende Literatur in der ersten Sitzung.

Modul Fremdsprachendidaktik I

Albrecht
450950**Grundlagenseminar: Kulturvermittlung**
Do 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2009

VG 2.102

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung „Landeskunde“ firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Als methodische Schwerpunkte werden Literatur und Film als Medien der Kulturvermittlung vorgestellt und erprobt.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 8.30-10.00 Uhr und n.V.

E-Mail: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Altmayer, Claus (1997): Zum Kulturbegriff des Faches Deutsch als Fremdsprache. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2 [Online verfügbar unter http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt_ejournal/] – Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Liedtke
450408**Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen**
Mo 14.15-15.45, Beginn: 26.10.2009

KHW 0.111

Zentrales Ziel modernen Fremdsprachenunterrichts ist die Vermittlung kommunikativer Kompetenz. Im Wintersemester steht im Zentrum dieses Seminars die Beschäftigung mit den drei die Basis für jede Kommunikation bildenden Kompetenzbereichen *Grammatik*, *Wortschatz* und *Phonetik*. Neben einer Einführung in wesentliche Theorien sollen an Beispielen geeignete Übungen und Aufgaben erarbeitet, vorgestellt und ausprobiert werden. Die Fortsetzungsveranstaltung im Sommersemester wird sich dann den die vier für die kommunikative Kompetenz konstitutiven Fertigkeiten *Hörverstehen*, *Leseverstehen*, *Sprechen* und *Schreiben* widmen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30-12.00 Uhr

E-Mail: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Huneke, H.-W.; Steinig, W. (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. – Dieling, H.; Hirschfeld, U. (2000): Phonetik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 21); - Funk, H.; Koenig, M. (1995); Grammatik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 1); - Müller, B. D (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung (Fernstudieneinheit 8).

Brinkschulte
450420**Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung**
Di 16.15-17.45, Beginn: 20.10.2009

VG 0.111

Neben einer allgemeinen Einführung in Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehr- und -lernforschung bietet dieses Seminar einen Überblick über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte und neuere forschungsmethodologische Ansätze. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind außerdem aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdsprachenerwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Zur Vorbereitung empfohlen:

Edmondson Willis/House, Juliane(2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. überarbeitete Auflage. Tübingen, Basel (UTB 1697).